

Proteste gegen Regierung im Sudan halten an

Khartum. Zehntausende Demonstranten haben in zahlreichen Städten des Sudans die Auflösung der Übergangsregierung und demokratische Reformen gefordert. Sie verlangten dabei am Donnerstag den Rücktritt des Präsidenten des Souveränen Rats, Armeegeneral Abdel Fattah Burhan, und des Kommandeurs der militärischen Spezialeinheit Rapid Support Forces, Mohammed Hamdan Dagalo. Das Militär solle aus der Regierung ausscheiden, hieß es. In dem Staat im Nordosten Afrikas kommt es seit vergangener Woche zu anhaltenden Protesten. Premierminister Abdullah Hamduk berief deswegen einen Krisenstab ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412945.proteste-gegen-regierung-im-sudan-halten-an.html>